

PFARRBRIEF

der Stadtpfarre Klagenfurt St. Theresia



Pfarrbüro:
0463 / 422 44 oder 0676 / 8772 7141

Juni - August 2025

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3094

*26 Kinder feierten am 3. Mai 2025
mit Pfarrer Charles die Erstkommunion*



Foto: STUDIOHORST, Klagenfurt



Jesus spricht:

Ich bin das lebendige Brot,
das vom Himmel herabgekommen ist.
Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben.

(Joh. 6,51)

Papst Leo XIV.
Die Erwartungen an den neuen Papst sind hoch.

Heiliges Jahr 2025
Bischof Josef Marketz hat in der Diözese Gurk-Klagenfurt 20 Jubiläumskirchen benannt.

Hochfeste
Was feiern Christen von Ostern bis zum Hochfest Heiligstes Herz Jesu?

und ...
... noch viele weitere Themen!



*„Ein bodenständiger Papst
ist gegangen - ein neuer
tritt in große Fußstapfen“*



Liebe Pfarrgemeinde von St. Theresia!

Am Ostermontag verstarb **Papst Franziskus** im Alter von 88 Jahren. Die Welt trauert um einen Papst, der mit seiner Bescheidenheit, seiner Nähe zu den Armen und seiner tiefen Menschlichkeit das Papstamt geprägt hat wie kaum ein anderer vor ihm. Franziskus war ein Papst der Ränder – ein Hirte, der in Flüchtlingslagern, Gefängnissen und Armenvierteln genauso zu Hause war wie im Vatikan. Sein Einsatz für soziale Gerechtigkeit, die Bewahrung der Schöpfung und eine Kirche der Barmherzigkeit haben weltweit Spuren hinterlassen.

Mit Franziskus verliert die Kirche eine Stimme der Sanftheit – aber auch des klaren Wortes. Er scheute sich nicht, unbequeme Wahrheiten auszusprechen – über Machtmissbrauch, Ungleichheit und eine Kirche, die sich manchmal mehr um Strukturen als um Menschen sorgt. Und doch war sein Blick immer auf Christus gerichtet, auf den Gekreuzigten und Auferstandenen, dessen Licht er in jedem Menschen suchte.

Nun hat das Konklave einen Nachfolger gewählt: **Kardinal Robert Francis Prevost** aus Amerika – ein Theologe mit klarem Geist und offenem Herzen.

Er hat sich für den Namen **Leo XIV.** entschieden – ein Name, der Geschichte atmet. Der letzte Papst mit diesem Namen, Leo XIII., war bekannt für seine Sozialzyklika „Rerum Novarum“, mit der er sich Ende des 19. Jahrhunderts für die Rechte der Arbeiter einsetzte.



Leo P.P. XIV

Foto: „Vatican Media“

Auch Leo XIV. scheint einen starken sozialetischen Akzent setzen zu wollen. In seinen ersten Worten als Papst sprach er von einer „**Kirche des Zuhörens und des Dienens**“, einer Kirche, die „**nicht zuerst überzeugen, sondern verstehen**“ wolle.

Beobachter beschreiben ihn als tief spirituellen Mann mit einem ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit und Versöhnung. Theologisch klar, aber menschlich nahbar – so lauten die ersten Einschätzungen.

Die Erwartungen an Papst Leo XIV. sind hoch. Viele wünschen sich eine Fortsetzung des franziskanischen Weges: mehr Nähe zu den Menschen, mehr Mut zu Reformen, mehr echte Teilhabe. Andere hoffen auf eine Phase der Klärung und Vertiefung. Eines ist sicher: Leo XIV. wird sich den großen Fragen unserer Zeit stellen müssen – dem Klimawandel, der Rolle der Frau in der Kirche, dem interreligiösen Dialog und der weltweiten Ungleichheit.

Die Kirche steht an einem Übergang – zwischen Dankbarkeit für das, was war, und Hoffnung auf das, was kommt.

Papst Franziskus hat die Herzen berührt. Nun blickt die Welt auf Leo XIV., mit dem Wunsch: Möge er in Demut führen, in Liebe zuhören und in Wahrheit sprechen.

*Beste Grüße von
eurem Pfarrer Charles*



„Welche Art von Welt ...

... wollen wir denen überlassen,
die nach uns kommen, den Kindern,
die gerade aufwachsen?“

Diese Frage stand im Mittelpunkt der Umwelt-Enzyklika „Laudato si“, die Papst Franziskus 2015 veröffentlichte.



Weißer Rosen hatten für Papst Franziskus eine große Bedeutung.

Sie zeigten seine tiefe Verbundenheit mit der hl. **Theresia von Lisieux**.

Auch unsere Pfarrkirche ist der hl. **Theresia von Lisieux** geweiht.

Papst Franziskus meinte, dass er bei persönlichen Schwierigkeiten immer auf die hl. Theresia und ihre Fürsprache bei Gott vertraut habe.

Am Ostermontag ist Papst Franziskus „in das Haus des Vaters zurückgekehrt“. In der Basilika Santa Maria Maggiore fand er seine letzte Ruhestätte.



Der Glaube braucht Mut

Nach dem Tod Jesu waren seine Jünger enttäuscht, verzweifelt und voller Angst. Sie zogen sich zurück und versteckten sich – ihre Hoffnung schien verloren. Erst durch wiederholte Begegnungen mit dem auferstandenen Herrn fanden sie neuen Mut. Sie wagten es, ihre Angst zu überwinden und öffentlich Zeugnis für den auferstandenen Christus abzulegen.

Dieser neu gewonnene Glaube verlieh ihnen eine erstaunliche innere Stärke: Selbst angesichts von Verfolgung und Tod hörten sie nicht auf, das Evangelium zu verkünden – wie Stephanus (Apg 7), Petrus und Johannes (Apg 4) oder Paulus, der nach seiner Bekehrung

bekannt: „**Ich halte mein Leben nicht für so kostbar, dass ich es nicht um Jesu willen hingäbe**“ (Apg 20,24).

Auch heute – 2000 Jahre später – braucht es diesen Mut.

Unsere Welt sehnt sich nach Hoffnung, Gerechtigkeit, Wahrheit und Orientierung. **Mehr denn je brauchen wir Menschen, die aus tiefem Glauben leben und bereit sind, ihn offen, glaubwürdig und selbstbewusst zu bezeugen – im Alltag, in der Gesellschaft, in den Familien und in der Kirche.**

Unsere Zeit braucht Christinnen und Christen, deren Leben ein lebendiges Zeugnis für das Evangelium und

seine Werte ist – **Menschen, die Nächstenliebe, Barmherzigkeit, Geduld und Gerechtigkeit nicht nur verkünden, sondern auch leben.**

Doch das erfordert Mut – gerade heute, in einer Welt, in der Glaube oft als Privatsache gilt oder sogar belächelt wird. Es braucht Mut, sich zu seinem Glauben zu bekennen – unter Freunden, im Berufsleben und nicht zuletzt in der eigenen Familie.

Wer im Glauben lebt, bleibt nicht frei von Fragen und Herausforderungen. Doch in seinem Innersten lebt eine Hoffnung, die ihn stärkt – und die andere spüren lässt: Der Glaube an Christus ist lebendig.

Euer Pfarrer Charles

Impressum:

Pfarrkirche St. Theresia, Dr. Charles Lwanga Mubiru, Auer-von-Welsbachstr. 15, A 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Auflage: 5.000 Stück
Druck: Onlineprinters GmbH / Alle Fotos, falls nicht anders angegeben © Pfarrkirche St. Theresia, Redaktion und Layout: Agi Lampersberger



Heiliges Jahr – Heilige Pforten – Ablass

Der Begriff „Ablass“ erinnert viele an das Mittelalter und an Martin Luther, dessen scharfe Kritik am sogenannten Ablasshandel maßgeblich die Reformation auslöste.

Doch auch heute gibt es in der katholischen Kirche weiterhin die Möglichkeit, einen Ablass zu empfangen.

Aber was genau bedeutet das?

Ein Ablass ist der Erlass einer zeitlichen Strafe vor Gott – für Sünden, deren Schuld bereits vergeben wurde, zum Beispiel durch die Beichte. **Zwar vergibt Gott die Schuld, doch bleiben oft Folgen der Sünde zurück. Diese können durch Reue, Gebet und gute Werke ausgeglichen werden. Ein Ablass hilft dabei, diese Strafen zu mildern oder ganz zu erlassen. Er ist nicht die Vergebung der Sünden selbst – diese geschieht allein durch Gottes Barmherzigkeit –, sondern eine geistliche Unterstützung auf dem Weg der inneren Reinigung und Heilung.**

Man kann einen Ablass für sich selbst oder für einen verstorbenen Angehörigen erbiten. Er wird gewährt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind – z. B. durch Gebet, Werke der Nächstenliebe, Buße oder eine Pilgerreise.

Auch zu besonderen Anlässen, wie aktuell im Heiligen Jahr 2025 werden Ablässe gewährt.

Die Kirche feiert derzeit ein Heiliges Jahr, das von Papst Franziskus am 24. Dezember 2024 mit der feierlichen Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom eröffnet wurde.

Es endet am 6. Jänner 2026 mit der Schließung dieser Pforte durch Papst Leo XIV.



Rund 30 Millionen Gläubige werden heuer in Rom erwartet. Wer im Heiligen Jahr dorthin pilgert und eine der Heiligen Pforten durchschreitet, kann einen Ablass – also den Erlass zeitlicher Sündenstrafen – erhalten.

Im Heiligen Jahr 2025 sind alle vier Heiligen Pforten der päpstlichen Basiliken in Rom geöffnet:

Petersdom, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und die Lateranbasilika, die auf dem Foto links gezeigt wird.

Eine Heilige Pforte wurde von **Papst Franziskus** auch in einem **römischen Gefängnis** eingerichtet.

Foto: Pfarrer J. Pichler

In unserer Diözese Gurk-Klagenfurt hat Bischof Josef Marketz 20 Kirchen als Jubiläumskirchen benannt. Er lädt die Gläubigen ein, diese Kirchen zu besuchen und die Gelegenheit zu nutzen, um neue Kraft zu schöpfen, den Segen Gottes zu empfangen und das Sakrament der Versöhnung zu feiern.

Kärntner Jubiläumskirchen sind unter anderem:

Eberndorf/Dobrla vas, Friesach, Grafenstein, Gmünd, Heiligenblut, die Kapuzinerkirche in Klagenfurt, die Wallfahrtskirche Maria Lug-

gau, Ossiach, die Basilika St. Andrä, die Stiftskirche St. Paul im Lavanttal, die Pfarrkirchen Villach-St. Nikolai, St. Veit und Wolfsberg.

Euer Pfarrer Charles



alle Fotos der Erstkommunion: STUDIOHORST, Klagenfurt



Pfarrer Charles las aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes. Im Kapitel 14,6 sagt Jesus:

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.“



Du
verwandelst
das Brot in Jesu Leib.
Du verwandelst den
Wein in Jesu Blut.
Verwandle du auch
uns.
Lied: Chr. Herbring



In seiner Predigt erklärte Pfarrer Charles den Kindern, wie wichtig es ist, in Freundschaft mit Jesus zu leben. Er betonte: „Jesus ist ein treuer Freund, der immer an unserer Seite steht und uns nie allein lässt!“ Er forderte die Erstkommunionkinder auf, sich ein Beispiel an den Aposteln Philippus und Jakobus zu nehmen, an deren Fest sie ihre erste Heilige Kommunion empfangen durften. Beide Apostel blieben Jesus bis zum Ende treu – sogar bis zur Hingabe ihres Lebens. Denn sie nahmen sich Jesu Worte zu Herzen: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“





Für die katholische Kirche sind die bedeutendsten Feste im Kirchenjahr Hochfeste. Besondere Glaubensinhalte, die Gottesmutter Maria oder herausragende Heilige, wie z. B. der hl. Josef, werden in den Mittelpunkt dieser Hochfeste gestellt. In diesem Pfarrbrief möchten wir über die Hochfeste des Herrn berichten.

Hochfeste des Herrn mit fixen Terminen sind die **Geburt des Herrn** (Weihnachten, 25. Dezember), die **Erscheinung des Herrn** (Epiphanie, 6. Jänner) und die **Verkündigung des Herrn** (25. März).

Da das **Osterfest** immer nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert wird, variieren die Feiertage der nachfolgenden Hochfeste des Herrn. Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, das ist der Sonntag vor dem 1. Advent, wird immer das Hochfest **Christkönig** gefeiert.



Ostern

„Hochfest der Auferstehung Jesu Christi“

Ostern ist das höchste Fest im Kirchenjahr. Christen gedenken an den drei heiligen Tagen **Gründonnerstag**, **Karfreitag** und **Ostern** dem Leiden, dem Tod und der Auferstehung Jesu.

Mt 28,6

„Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.“

In der Apostelgeschichte (Apg) berichten die Jünger von Christi Himmelfahrt und vom Pfingstereignis.

Christi Himmelfahrt

40. Tag nach Ostern
Donnerstag,
29. Mai 2025

Christi Himmelfahrt markiert das Ende vom irdischen Leben Jesu. Jesus ist nun wieder bei Gott, dem Vater, und hat teil an dessen Allmacht, Allgegenwärtigkeit und Ewigkeit.

Apg 1,9

„Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.“

Pfingsten

„Hochfest der Sendung des Hl. Geistes“

50. Tag nach Ostern
8. & 9. Juni 2025

Pfingsten ist der feierliche Abschluss der Osterzeit und gilt als „Geburtstag“ der Kirche. Oft schmücken an diesem Tag Birkenäste die Häuser. Laut Volksglaube soll sich der Heilige Geist auf den Birkenästen niederlassen, um den Menschen seine Gnade zu bringen.

Apg 2,2-4

„Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“



Sonntag nach Pfingsten
15. Juni 2025



Viele Kunstwerke zeigen als Symbol für die Dreifaltigkeit (Trinität) das Auge Gottes im Dreieck.

Unser Foto von der Trinität stammt von der Friedhofsmauer der Kirche Viktring Stein.

Dreifaltigkeit

„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Gott ist eine und zugleich drei Personen.“

Die Drei ist die Zahl der Heiligkeit und Vollkommenheit. Der Theologe und Autor Dr. Hubert Philipp Weber meinte zum Glaubensgeheimnis der Dreifaltigkeit:

„Wir glauben an Jesus Christus, der Sohn Gottes und selbst Gott ist. Wir glauben mit Jesus an Gott, den Vater. Und wir glauben an den Heiligen Geist, den Jesus verheißen hat, der in der Kirche und in der Welt wirkt.

Gott ist für uns Menschen ein Mysterium. Wir können Gott nicht völlig erkennen, nicht definieren, nicht verstehen.“

Augustinus sagt es ganz prägnant:

„Hast du es begriffen, dann ist es nicht Gott.“

10 Tage nach Pfingsten
19. Juni 2025



Freitag, in der Woche
nach Fronleichnam
27. Juni 2025

Fronleichnam

„Hochfest des Leibes und Blutes Christi“

Der Name „Fronleichnam“ bedeutet „Leib des Herrn“ und leitet sich von den mittelhochdeutschen Worten fron = „Herr“ und lichnam = „Leib“ ab.

Die Gegenwart Jesu Christi in Brot und Wein (Eucharistie) steht im Mittelpunkt dieses Hochfestes. Vielerorts gibt es Prozessionen mit einer kostbaren Monstranz, die eine gewandelte Hostie – den Leib Christi – enthält. Jesus Christus wird sozusagen der Welt gezeigt. Wir sind miteinander und mit Gott unterwegs.

Hochfest - Heiligstes Herz Jesu

Papst Leo XIII. weihte im Jahre 1899 mit seiner Enzyklika „**Annum Sacrum**“, („Das Heilige Jahr“), das gesamte Menschengeschlecht dem Heiligsten Herzen Jesu.

In seiner Enzyklika „**Deus Caritas est**“, „Gott ist die Liebe“, hat **Papst Benedikt XVI.** ausdrücklich auf das durchbohrte Herz Jesu Bezug genommen.

Joh 19,33-34

„Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite, und sogleich floss Blut und Wasser heraus.“

Jeder erste Freitag im Monat gilt als ein Herz-Jesu-Freitag. 17.30 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr hl. Messe, danach Anbetung. Die Pfarre St. Theresia lädt Sie herzlich zum Mitbeten ein!





Seelsorge in St. Theresia



Termine Juni 2025

Gottesdienstzeiten in St. Theresia:

Sonntag: 8.45 Uhr hl. Messe

Mittwoch: 8 Uhr Rosenkranz, 8.30 Uhr hl. Messe

Freitag: 18 Uhr hl. Messe
(jeden 1. Freitag im Monat: 17.30 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr hl. Messe, danach Anbetung bis 19 Uhr)

Samstag: 18 Uhr hl. Messe

Bitte beachten Sie die teilweise geänderten Gottesdienstzeiten im Juli und August! Vielen Dank!

Auch in der Ferienzeit sind wir telefonisch immer für Sie erreichbar: 0463 / 422 44.

So. 01.06. - 7. So der Osterzeit
8.45 Uhr hl. Messe
9.15 Uhr Kinderwortgottesfeier im Pfarrsaal

Mo. 02.06.
19 Uhr Uganda-Stammtisch

Di. 03.06.
9 - 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (letztes Treffen vor der Sommerpause - wir treffen uns wieder zu Schulanfang)

Mi. 04.06.
8 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr hl. Messe

Fr. 06.06.
17.30 Uhr Rosenkranz
18 Uhr hl. Messe mit Anbetung bis 19 Uhr
18.30 Uhr Jugendtreff

Sa. 07.06.
8 Uhr Zeltaufbau für das Pfarrfest
10 Uhr Taufe
18 Uhr hl. Messe für die Verstorbenen des Monats

So. 08.06. - Pfingstsonntag
8.45 Uhr hl. Messe

Mo. 09.06. - Pfingstmontag
8.45 Uhr hl. Messe

Di. 10.06.
16.30 - 18 Uhr Jungschar
19 Uhr Stammtisch Heavens Angels

Mi. 11.06.
8 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr hl. Messe

Fr. 13.06.
18 Uhr hl. Messe

Sa. 14.06.
18 Uhr hl. Messe

So. 15.06. - Dreifaltigkeit PFARRFEST in St. Theresia
8.45 Uhr Festmesse mit Pfarrer Charles, den Kindergartenkindern und den „Dornkeusch Musikanten“
anschließend großes Kinderprogramm, siehe Seite 15 + 16

Mo. 16.06.
18 Uhr „Danke-Schön-Essen“ für die Pfarrfest-MitarbeiterInnen

Mi. 18.06.
8 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr hl. Messe
18.30 Uhr Business-Lauf Klagenfurt mit einem 3er-Team von St. Theresia

Do. 19.06. - Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam
keine hl. Messe in St. Theresia
9 Uhr Fronleichnamsmesse im Dom mit unseren Ministranten

Fr. 20.06.
18 Uhr hl. Messe
18.30 Uhr Jugendtreff

Sa. 21.06.
13 Uhr Pfarre on Tour - Ossiach siehe Seite 14
18 Uhr hl. Messe in St. Theresia

So. 22.06. - 12. Sonntag im Jk
8.45 Uhr hl. Messe mit der Eltern-Kind-Gruppe (Krabbelmesse)

17 Uhr Saitenzauberkonzert in der Pfarrkirche St. Theresia, siehe Plakat

Di. 24.06.
16.30 - 18 Uhr Jungschar (letztes Treffen vor der Sommerpause)

Mi. 25.06.
8 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr hl. Messe

Do. 26.06.
19.30 Uhr Altstadtlauf mit einem Team von St. Theresia

Fr. 27.06. - Heiligstes Herz Jesu
18 Uhr hl. Messe

19.30 Uhr Chorabend mit der Singgemeinschaft St. Georgen am Sandhof, siehe Plakat

Sa. 28.06. - Unbeflecktes Herz Mariä
18 Uhr hl. Messe

So. 29.06. - Hl. Petrus und Hl. Paulus - keine hl. Messe in St. Theresia. Herzliche Einladung zum Pfarrfest in Herz-Jesu Welzenegg. Die Festmesse mit Pfr. Charles beginnt um 9.45 Uhr.



SAITENZAUBER

Sonntag, 22. Juni 2025, 17 Uhr - Pfarrkirche Klagenfurt
St. Theresia

Es singen:
Jacqueline Piacentini
Hannah Gabalier
Das Sechsergespann, Ltg. Edeltraud Horn

Es musizieren:
SchülerInnen der Klasse Eveline Schuler
Arieh, Hackbrett, Zither
Gustav Mahler Musikschule und Gäste aus
anderen Instrumentalklassen

Sprecher:
Christian Kramer

**WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH**

Sa. 05.07.
18 Uhr hl. Messe für die
Verstorbenen des Monats
Badetag mit den Erst-
kommunionkindern

So. 06.07. - 14. Sonntag im JK
8.45 Uhr hl. Messe

Mo. 07.07.
19.00 Uhr Uganda-Stammtisch

Mi. 09.07.
8 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr hl. Messe

Sa. 12.07.
18 Uhr hl. Messe
Jugendausflug mit der Pfarre
Köttmannsdorf, siehe Seite 15

So. 13.07. - 15. Sonntag im JK
8.45 Uhr hl. Messe

Mo. 14.07.
19 Uhr Stammtisch Heavens
Angels

Mi. 16.07.
8 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr hl. Messe

Sa. 19.07.
18 Uhr hl. Messe

So. 20.07. - 16. Sonntag im JK
8.45 Uhr hl. Messe

Mi. 23.07.
8 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr hl. Messe

Sa. 26.07.
18 Uhr hl. Messe

So. 27.07. - 17. Sonntag im JK
8.45 Uhr Wortgottesdienst mit
PASS Silke Maier - Kollekte
Christophorus-Sammlung mit
Fahrzeugsegnung

Mi. 30.07.
8 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr hl. Messe

Sa. 02.08.
18 Uhr hl. Messe für die
Verstorbenen des Monats

So. 03.08. - 18. Sonntag im JK
8.45 Uhr hl. Messe mit Bischofs-
vikar Msgr. Dr. Engelbert
Guggenberger

Sa. 09.08.
18 Uhr hl. Messe

So. 10.08. - 19. Sonntag im JK
8.45 Uhr hl. Messe

**Fr. 15.08. - Hochfest Mariä
Aufnahme in den Himmel**
8.45 Uhr hl. Messe

Sa. 16.08
18 Uhr hl. Messe

So. 17.08. - 20. Sonntag im JK
8.45 Uhr hl. Messe

Mi. 20.08.
8 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr hl. Messe

Sa. 23.08.
11 Uhr Taufe
18 Uhr hl. Messe

So. 24.08. - 21. Sonntag im JK
8.45 Uhr hl. Messe

Mi. 27.08.
8 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr hl. Messe

Sa. 30.08.
18 Uhr hl. Messe

So. 31.08. - 22. Sonntag im JK
8.45 Uhr hl. Messe

Mi. 03.09.
8 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr hl. Messe

Sa. 06.09.
18 Uhr hl. Messe für die
Verstorbenen des Monats

So. 07.09. - 23. Sonntag im JK
8.45 Uhr hl. Messe

Mo. 08.09.
Schulbeginn - Wir wünschen
allen Schulanfängern und jenen,
die bereits in die Schule gehen,
einen guten Start ins neue
Schuljahr!

Singgemeinschaft
St. Georgen am Sandhof
Klagenfurt am Wörthersee

**CHOR
ABEND**
2025

Freitag, 27. Juni
19:30 Uhr

Pfarrkirche Klagenfurt-St. Theresia

CHORLEITUNG:
Almut Wakonig-Dalton

MITWIRKENDE:
Schulchor der VS Tigring
Bläserquartett „Glantal Brass“

EINTRITTSKARTEN:
VVK: € 15 | AK: € 20
Karten erhältlich bei den Chormitgliedern und in
Wakonig's Hofgastlerei während der Öffnungszeiten
mit Bedienung (Donnerstag, Freitag).

Herzlichen Dank an unsere Partner und Sponsoren:

RSML, Kaffeehaus Mitterer Lavanttal, GURKTALKELLER, Murauer, LAND KÄRNTEN, Kaffee und Kultur, TEFER, Kosta, GARTNER LUTSCHORNIGG, BLAUMEN WUKOUTZ, WEINKÖNIG

Mi. 02.07.
8 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr hl. Messe
10.30 Uhr Schulgottesdienst mit
Pfarrer Charles und Pfarrer Simo-
nitti in der VS Annabichl

Fr. 04.07.
Zeugnis - Ferienbeginn
17.30 Uhr Rosenkranz
18 Uhr hl. Messe mit Anbetung
bis 19 Uhr
18.30 Jungentreff



*So wie dein Name
dich durch dein
ganzes Leben begleitet,
so möge der Segen Gottes
auf all deinen Wegen sein.*

Irmgard Erath



Taufe:

15.03.2025 **Podlipnig** Alina
15.03.2025 **Frank** Leon
06.04.2025 **Bosnjak** Mila
28.04.2025 **Pfister** Beatrix
24.05.2025 **Pettauer** Felix

31. Mai 2025 - Hl. Firmung in St. Theresia:

Die Firmung (lateinisch: „**Stärkung**“) ist einer der drei Schritte (Taufe, Firmung, Eucharistie) auf dem Weg zur vollen Eingliederung in die Kirche. Jesus Christus stärkt die Firmlinge mit den Gaben des Heiligen Geistes. Mit der Firmung entscheiden sich die Jugendlichen bewusst für ihren weiteren Weg mit Christus.

*ATME in mir, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges denke.
TREIBE mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges tue.
LOCKE mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges liebe.
STÄRKE mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges hüte.
HÜTE mich, du Heiliger Geist,
dass ich das Heilige
nimmer verliere.*

dem hl. Augustinus zugeschrieben

Die 7 Gaben des Heiligen Geistes sind:

**Weisheit und Einsicht, Rat und Stärke,
Erkenntnis und Gottesfurcht sowie Frömmigkeit.**

Aus drucktechnischen Gründen können wir die Fotos von der Firmung erst im nächsten Pfarrbrief drucken. Ab Anfang Juni sind die Fotos aber schon auf unserer Homepage ersichtlich.



Am 31. Mai 2025 wurden von **Militärbischof Dr. Werner Freistetter** und **Pfarer i.R. Prälat Mag. Matthias Hribernik** knapp 60 Jugendliche in St. Theresia gefirmt. Bei der Firmung zeichnet der Firmspender mit dem hl. Chrisam-Öl ein Kreuz auf die Stirn der Firmlinge. Dabei spricht er: „**Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.**“

Fotos: ÖBK/Kuss - Pressestelle kath-kirche-kaernten

Zu Gott heimgekehrt sind:

†	12.03.2025	Wieltschnig Josefine A.	84 Jahre
†	01.04.2025	Eberhard Norbert	66 Jahre
†	17.04.2025	Karnell Brunhilde	81 Jahre
†	21.04.2025	Salzer Franziska	92 Jahre
†	07.05.2025	Knittel Manuela	60 Jahre

*Alles verändert sich
mit dem,
der neben einem steht,
aber auch mit dem,
der neben einem fehlt.*

Sylke-Maria Pohl



Die katholische Kirche kennt sieben Zeichen der Liebe Gottes

Die sieben Sakramente

Alle Grafiken: AnL

Der Kirchenvater Augustinus deutete die Sakramente als sichtbare Zeichen einer unsichtbaren Wirklichkeit und stellte klar, dass ein Sakrament mehr als ein bloßes Symbol ist. Es bringt die Liebe und die Nähe Gottes zu uns Menschen zum Ausdruck. Im gläubigen Empfang der Sakramente geben wir Gott Raum in unserem Leben.



Taufe

„Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Durch die Taufe wird ein Mensch in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Firmung

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“



Mit der Firmung bekräftigen die Jugendlichen ihren Glauben – sie werden ein mündiges Mitglied der Kirche.

Weihe

(Diakonen-, Priester- und Bischofsweihe)

„Segne, heilige und weihe deinen Diener, den du erwählt hast.“



Die durch Handauflegung und Gebet des Bischofs gespendete Weihe ist unwiderruflich und unwiederholbar. Der Geweihte ist ein Leben lang mit Gott verbunden.

Eucharistie



„Das ist mein Leib. Das ist mein Blut. Tut dies zu meinem Gedächtnis.“

Ihr Ursprung liegt im Letzten Abendmahl, das Jesus kurz vor seinem Leiden und Sterben mit seinen Jüngern feierte.

Ehe

Nicht der Priester, sondern die Eheleute selbst spenden sich das Sakrament der Ehe.



„Vor Gottes Angesicht nehme ich dich an als meine Frau/meinen Mann. Ich verspreche dir die Treue in guten und in schlechten Tagen, in Gesundheit und in Krankheit, bis der Tod uns scheidet. Ich will dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens. Trage diesen Ring als Zeichen unserer Liebe und Treue. Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Krankensalbung



„Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes.“

Der Priester legt dem Kranken die Hände auf, bittet um Genesung und Stärkung von Leib und Seele und salbt ihn.

Buße / Beichte

„So spreche ich dich los von deinen Sünden, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“



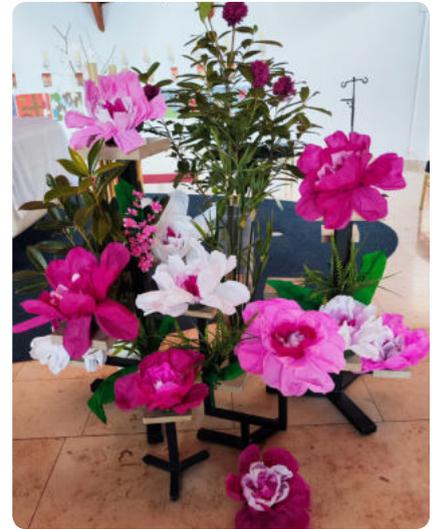
Als Menschen sind wir unvollkommen und von Schwächen geprägt. Bereuen und Vergebung erhalten helfen uns, sich mit Gott, den Mitmenschen und der Natur zu versöhnen.



Jeden ersten Freitag im März wird weltweit der **ökumenische Weltgebetstag (WGT)** gefeiert.



Heuer war St. Theresia Gastgeberin für alle Klagenfurter Pfarren. Die Liturgie des WGT kam von den Cookinseln, einer Inselgruppe im Südpazifik, und stand unter dem Motto: **„wunderbar geschaffen!“** Blumen gehören zur Identität der Cookinseln und stehen für Liebe, Freundschaft und Respekt. Als symbolische Verbindung zu den Cookinseln wurde für ein paar Stunden eine Blumenpracht in die Pfarrkirche von St. Theresia gezaubert.



Viele Werke vom Klagenfurter **Künstler Bernd Svetnik** wurden im Rahmen der **Langen Nacht der Kirchen** in unserer Pfarrkirche ausgestellt. Sie sind noch weitere 4 Wochen zu besichtigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ein Ausflug von **PFARRE ON TOUR** führte Ende April nach St. Egid. Nach einer interessanten Führung in der Fuchskapelle klang der Tag gemütlich im Gasthaus Jana aus.

Bevor die Mitglieder des Motorradclubs von St. Theresia, die **„Heavens Angels“**, zur ersten Ausfahrt in dieser Saison aufbrechen, bat **Pfarrer Charles**, selbst ein begeisterter Motorradfahrer, um den Segen Gottes.



Großer Andrang herrschte am 1. Mai 2025 bei der ersten Motorradsegnung in St. Theresia.

Am 10. Juni und 14. Juli 2025 gibt es um 19 Uhr wieder den Motorradstammtisch in St. Theresia.

Wer sich den „Heavens Angels“ anschließen möchte, ist herzlich willkommen und meldet sich einfach im Pfarrbüro: 0463 / 422 44.



Motorradsegnung



Am Samstag, den 24. Mai, fand in unserer Kirche St. Theresia ein Benefizkonzert zugunsten der Berufsschule Queen of Peace Vocational Secondary School in Mityana/Uganda statt. Eingeladen hatte der neu gegründete Verein **TUYAMBE**, den unser Pfarrer Charles gemeinsam mit Unterstützer:innen ins Leben gerufen hat. Wer mehr über den Verein erfahren oder sich einbringen möchte, ist herzlich zum Uganda-Stammtisch eingeladen. Er findet jeden ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Pfarrsaal St. Theresia statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Durch den Abend führte **Helmut Palko**, für die musikalischen Höhepunkte sorgten der **inklusive Chor Musica Kontakt**, die **Volksmusik Klagenfurt** und **Buzgi**, der mit einem vielseitigen Repertoire von Elvis bis Udo Jürgens das Publikum begeisterte.

In einem Interview während der Konzertpause berichteten **Pfarrer Charles** und **Vereinsobfrau Christine Lausegger** über das Schulprojekt in Uganda.

Nach dem Konzert klang der Abend auf dem Kirchplatz bei Würsteln, Getränken und vielen guten Gesprächen aus. Der Erlös des Abends fließt vollständig in den Ausbau der Schule in Mityana.

Kinderchor in St. Theresia

Im letzten Jahr hat sich wieder eine kleine, feine Gruppe Kinder in St. Theresia zum Kinderchor getroffen. Jeden Freitag haben wir gesungen, gespielt und Spaß gehabt. Einige Male haben wir auch die heilige Messe gestaltet.

Im Herbst sollen unsere Treffen wieder beginnen. Vielleicht haben neue Kinder Lust, zu kommen und mitzumachen. Das erste Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben. Fragt einfach im Pfarrbüro nach. **Christine und Kathrin** freuen sich auf euch!



Malerei · Anstrich · Fassaden
Wasser- Brandschäden · Schriften · Dekortechniken
9020 Klagenfurt
Finkstraße 34
Mobil: 0664/33 21 535
e-mail: office@malerei-rom.at
Web-Site: www.malerei-rom.at



Wir danken all unseren treuen Werbepartnern für ihre Unterstützung!



Mag. pharm. Dr. Martin Lillak
Pischeldorferstr. 187 - 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 / 908080
www.sonnenapotheke-lillak.at



Garten- und Kommunalgeräte
für den Ganzjahreseinsatz

BERATUNG · VERKAUF · SERVICE

9020 Klagenfurt, Pischeldorfer Str. 132
Tel. 0463/43 3 42, www.toeffler.at



Wir danken unseren Werbepartnern!

Meine neue Dusche in nur 2 Tagen!
Fugenlos - Schnell - Sauber



duschking
Dusch-Wörungen in Perfektion

Gerne sanieren wir auch
Ihr Bad oder Dusche!
Gleich einen Termin vereinbaren:

0463 - 310 910
info@dk-badsanierung.at

Duschking Badsanierungs
GmbH

Priesterhausgasse 7 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee

WOHNEN MIT GLAS // EXPRESSREPARATUR 0-24

GLASEREI
Kogler

Fischer-Kogler OG
Glaseri Kogler
Schachterweg 58
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
ATU 54338701

tel: 0463-36 8 43
0664 2841233

office@glas-kogler.at
www.glaserei-klagenfurt.at

Karnburger Nudel
Manufaktur

Siebenhügelstraße 25 · Klagenfurt am Wörthersee
Telefonische Nudelbestellungen: Kurt Pirker, Tel. 0676 58 100 30



Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag, 8-15 Uhr
und Freitag 8-14 Uhr

WANK & SÖHNE
FACHMARKT | INSTALLATIONEN | PLANUNGEN | HANDEL



9020 Klagenfurt am Wörthersee, Inglistraße 2 T 0463.326.30 m verkauf@wank-center.at

Andreas Grinschgl
Orthofuß

Klagenfurt - Pischeldorfer Straße 169
0463 / 571 410

KAMPFSCHULE AM BRUCKER
TAE KWON DO • THAIBOXEN

SOMMER
KURSE '25

THAIBOXEN &
TAE KWON DO
FÜR KINDER (AB 6 JAHRE) UND ERWACHSENE

11. Juli - 5. September

JEDEN DONNERSTAG
UM 18.00 Uhr

Auer-von-Welsbach-Straße 15
(Bei Schönwetter im Freien)

0664 230 1553
www.thaiboxen-klagenfurt.at

Der Einstieg in den Sommerkurs ist jederzeit möglich!

PFARRE ON TOUR

Samstag, 21. Juni 2025



- 13 Uhr Abfahrt in St. Theresia
- Schifffahrt am Ossiacher See (mit Kärnten Card gratis)
- 15.30 Uhr **Führung - Stift Ossiach**, danach gemütlicher Ausklang

Herr Palko stellt seinen Bus zur Verfügung, es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

PFARRE ON TOUR soll unsere Gemeinschaft stärken. Pfarrer Charles freut sich auf zahlreiche Teilnahme und bittet um Anmeldung im Pfarrbüro: 0463 / 422 44.

Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt

Kinder bauen Brücken von Mensch zu Mensch und von Land zu Land

Freitag, 11. Juli 2025

- 10.00 Uhr Internationale TÄNZE am Alten Platz in KLAGENFURT
19.00 Uhr Internationales KINDER-TANZ- und FRIEDENS FESTIVAL im Burghof KLAGENFURT (bei Schlechtwetter im Gemeindezentrum St. Ruprecht)

Samstag, 12. Juli 2025

Klagenfurt trifft Tarragona - Spanien

KINDERTANZGRUPPEN

singen, tanzen und musizieren für den Frieden

ÖSTERREICH ☉ SPANIEN
UKRAINE ☉ SERBIEN
BOSNIEN & HERZEGOWINA



Auer-von-Welsbach Str. 16
A 9020 Klagenfurt am W.

- Entspannt in den Herbst

Neu ab Herbst 2025!

Fällt es Ihnen schwer, zur Ruhe zu kommen und sich zu entspannen? Schlafen Sie schlecht oder fühlen Sie sich gestresst? Dann kommen Sie zu unserer neuen Entspannungsgruppe.

Termine: Mittwoch, 03.09. / 10.09. / 17.09. / 24.09. / 01.10.2025

Uhrzeit: 9 - 10 Uhr im Pfarrsaal St. Theresia

Preise: 5 € pro Person für einzelne Termine, 5er-Block 25 €.

- Wohltuendes Singen - Atem, Stimme, Spüren, Singen

Termin: Sonntag, 14.09.2025, 18 - 20 Uhr im Pfarrsaal St. Theresia, Preis: 15 € pro Person

Anmeldung und Infos bei Frau Mag.^a Elisabeth Payer, (klassische Sängerin), praxis@psychologie-payer.at, Tel. 0670 1833366, www.psychologie-payer.at



Jugendtreff



Bevor der Jugendtreff in die Sommerpause geht, findet gemeinsam mit der Pfarre Köttmannsdorf am 12. Juli ein Jugendausflug nach Millstatt statt.

Nach der Besichtigung der dortigen Wallfahrtskirche wird ein Badetag am Millstätter See genossen. Natürlich werden die Jugendlichen in der Wasserskischule Schuster vieles ausprobieren können.

Mit Pfarrer **Dr. Sylvère Buzingo** gibt es um 19 Uhr eine Feldmesse in Köttmannsdorf. Danach werden die Jugendlichen aus St. Theresia unter der Aufsicht von **PAss Silke** wieder im Pfarrsaalkeller übernachten.

Die Pfarre St. Theresia bedankt sich ganz herzlich bei Herrn **Markus Bucsek**, der für unseren Jugendraum ein abstraktes Acrylbild mit dem Titel „**Universum**“ zur Verfügung stellte!

Neues aus dem Pfarrkindergarten St. Theresia

Das Gütesiegel „**Gesunder Kindergarten**“ der Stadt Klagenfurt wurde unserem Pfarrkindergarten am 13. April 2025 durch **Stadtrat Mag. Franz Petritz** verliehen.



Dazu passend, wird uns beim Pfarrfest am 15. Juni 2025 der Kasperl aus dem Kindergarten besuchen.

Unter dem Titel:

„**Der verzauberte Apfel**“

wird das Kindergartenteam um 12 Uhr in der Pfarrkirche St. Theresia für uns spielen.

„**Bildung fängt beim Herzen an**“



Pfarrkindergarten St. Theresia
Auer-von-Welsbachstraße 11
Tel.-Nr. 0463 / 420343

Frau **Heidi Jakobitsch-Kolmayr**,
Leiterin vom Pfarrkindergarten
St. Theresia

PFARRFEST
St. Theresia
Sonntag
15. JUNI 2025

8.45 Uhr Festmesse mit Pfarrer Charles, den Kindergartenkindern und den „Dornkeusch Musikanten“

Großes Kinderprogramm:
10 - 12 Uhr Streichelzoo,
12.30 - 14.30 Uhr Lama führen,
15 - 17 Uhr Spielstationen,
ganztägig Hüpfburg, ...

Herzlich Willkommen!
Samstag, 14. Juni 2025
„Bieranstich“: 18.30 Uhr

Für Speis & Trank ist bestens gesorgt!
Großer Glückshafen mit tollen Preisen!
Ab 13 Uhr spielt die Biomusi!

Zum guten Gelingen unseres Pfarrfestes braucht es viele helfende Hände. Der Reinerlös kommt wohltätigen Zwecken sowie unserer Kinder- und Jugendarbeit zugute. Dem ganzen Helfer-Team rund um unseren PGR-Obmann, **Herrn Friedrich Hübner**, sage ich aufrichtig „**Danke!**“ für euer großes Engagement!

Auch allen Firmen, Organisationen und privaten Spendern, die unseren tollen Glückshafen ermöglichen, sage ich „**Vergelt's Gott!**“ für die großzügige Unterstützung!

Herzlich willkommen beim Pfarrfest in St. Theresia!

Ich freue mich auf Ihr Kommen! Pfr. Charles

Die wertvollen Hauptpreise sind:
ein Fahrrad und ein Rasenmäher

PFARRFEST

St. Theresia

Sonntag

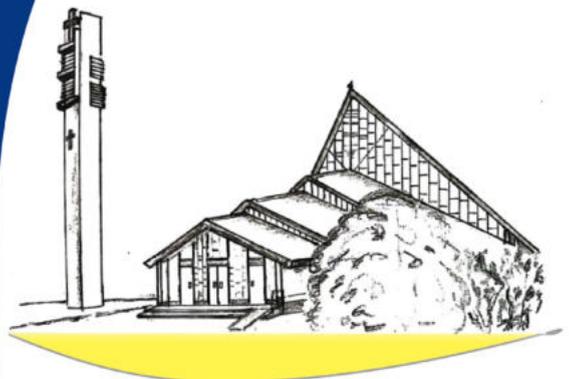
15. JUNI 2025

8.45 Uhr Festmesse mit
Pfarrer Charles, den
Kindergartenkindern
und den „Dornkeusch
Musikanten“

Großes Kinderprogramm:
10 - 12 Uhr Streichelzoo,
12.30 - 14.30 Uhr Lama führen,
15 - 17 Uhr Spielestationen,
ganztägig Hüpfburg, ...

*Herzlich
Willkommen!*

Samstag, 14. Juni 2025
„Bieranstich“: 18.30 Uhr



**Für
Speis & Trank
ist bestens
gesorgt!**

**Großer
Glückshafen
mit tollen
Preisen!**

**Ab 13 Uhr
spielt die
Biomusi!**

